

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



9. Hans-Böckler-Forum

zum Arbeits- und Sozialrecht

21.–22. März 2013, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Hans-Böckler-Stiftung veranstaltet alle zwei Jahre das Hans-Böckler-Forum zum Arbeits- und Sozialrecht. Am 21. und 22. März 2013 ist es wieder soweit. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht (HSI) und unter wissenschaftlicher Begleitung der Professoren Olaf Deinert, Rüdiger Krause, Katja Nebe, Heide Pfarr und Britta Rehder durchgeführt. Das Forum wendet sich an alle, die sich in der forensischen Praxis, in der Rechtswissenschaft und Rechtspolitik, in der Beratung und in den Verbänden mit Arbeits- und Sozialrecht befassen, aber auch an alle anderen Interessierten. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich zu informieren und insbesondere miteinander zu diskutieren. Die Schwerpunktsetzungen sind bewusst gemischt: Rechtspolitische Fragestellungen werden aufgeworfen und grundsätzliche Veränderungen in den Arbeitsbeziehungen thematisiert. Breiten Raum nehmen ferner die Erörterungen von praktischen Rechtsproblemen ein, die sich konkret in den Betrieben stellen und auch die Arbeits- und Sozialgerichte beschäftigen. Interdisziplinäre Erkenntnisse sollen darüber hinaus die juristische Diskussion bereichern und erden.

Wir freuen uns, Sie hiermit zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen, und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Dr. Nadine Zeibig
WSI Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Thomas Klebe
Hugo Sinzheimer Institut

Prof. Dr. Marlene Schmidt
Hugo Sinzheimer Institut

	Donnerstag, 21. März 2013		
10.30 Uhr	Anreise, Imbiss		Mitbestimmung bei Leiharbeit und Werkverträgen Dr. Jürgen Treber, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt
11.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Dr. Nadine Zeibig, WSI Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf Prof. Dr. Marlene Schmidt, Leitung HSI, Frankfurt/Main		AÜG und Europarecht Dr. Reingard Zimmer, Vertretungsprofessorin an der Universität Hamburg
11.30 Uhr	Plenumsvortrag Postnationaler Grundrechtsschutz: Verfassungsrecht, Europäisierung und Globalisierung Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M., Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Berlin/ Karlsruhe Diskussion		Werkverträge – europarechtliche und rechtsvergleichende Aspekte Prof. Dr. Bernd Waas, Universität Frankfurt/Main Diskussion mit rechtspolitischen Schlussfolgerungen Moderation: Dr. Thomas Klebe, Justiziar der IG Metall/ Leitung HSI, Frankfurt/Main und Prof. Dr. Rüdiger Krause, Universität Göttingen
12.30 Uhr	Mittagessen		
	Fünf parallel laufende Diskussionsforen: (einschließlich Kaffeepausen)		
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr	1. Forum: Schöne Neue Arbeitswelt? Fremdfirmenarbeit im Betrieb durch Leiharbeit und Werkverträge Fremdfirmenarbeit im Betrieb Christian Iwanowski, Bezirksleitung NRW der IG Metall, Düsseldorf Billiger geht immer – Werkverträge im Bereich der NGG Micha Heilmann, Leiter der Rechtsabteilung und des Hauptstadtbüros der NGG, Berlin Werkverträge im Bereich Forschung und Entwicklung Jörg Spies, Betriebsratsvorsitzender der Zentrale der Daimler AG, Stuttgart	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr	2. Forum: Bindungskraft des Tarifvertrages und Möglichkeiten zu ihrer Stärkung Netzwerkförmige Reorganisation und tarifpolitische Parallelwelten: Heben Unternehmensnetzwerke die tarifpolitischen Institutionen aus den Angeln? Dr. Markus Helfen, Institut für Management, Freie Universität Berlin Entwicklung der Tarifbindung im Zeitverlauf Peter Ellguth/ Dr. Susanne Kohaut, IAB Nürnberg Bindungswille und -fähigkeit der Arbeitgeber und ihrer Verbände als juristisches und rechtspolitisches Problem Manfred Walser, LL.M., Institut für Arbeitsrecht, Universität Göttingen Tarifabschlüsse der Arbeitgeber und ihrer Verbände: stärkende und schwächende Kräfte in rechtsvergleichender Sicht Prof. Dr. Filip Dorsemont, Katholische Universität Löwen

	Diskussionsrunde mit einführenden Kommentaren von Rudolf Buschmann, DGB Rechtsschutz GmbH, Kassel Dr. Luitwin Mallmann, METALL NRW / unternehmer nrw, Düsseldorf Dr. Reinhard Bispinck, WSI-Tarifarchiv, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf mit abschließendem rechtspolitischen Statement von Prof. Dr. Olaf Deinert, Universität Göttingen Moderation: PD Dr. Martin Behrens, WSI Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf und Prof. Dr. Olaf Deinert, Universität Göttingen		
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr	3. Forum: Entgeltgleichheit durch Gesetz? Entgeltgleichheit prüfen – aber wie? Dr. Karin Tondorf, Forschung & Beratung zu Entgelt- und Gleichstellungspolitik, Seddiner See Rechtssoziologische Erkenntnisse über Durchsetzungsdefizite bei der Herstellung von Entgeltgleichheit Lena Oerder, Doktorandin, WSI Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf „Auf geht's – faires Entgelt für Frauen“ – eine Initiative der IG Metall. Die Rolle von Tarifverträgen und betriebliche Strategien Christiane Benner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, Frankfurt / Main Entgeltgleichheit braucht Transparenz – unternehmerische Berichtspflichten zu Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen Prof. Dr. Eva Kocher, Universität Frankfurt / Oder Durchsetzung der Entgeltgleichheit durch Gesetz Prof. Dr. Heide Pfarr, ehemalige Direktorin des WSI der Hans-Böckler-Stiftung, Kassel	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Diskussion mit rechtspolitischen Schlussfolgerungen Moderation: Dr. Nadine Zeibig, WSI Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf 4. Forum: Herausforderung des Arbeitsrechts durch die Digitalisierung der Arbeitswelt Überall und sofort – Demonstration des technisch Machbaren am Beispiel von Sharepoint, Lync bzw. Unified Communications Dr. Karl Schmitz, tse GmbH, Hamburg Lösungen in der betrieblichen Praxis Dietmar Kuttner, Mitglied des Gesamtbetriebsrats der Siemens AG, Stuttgart Persönlichkeitsschutz am digitalisierten Arbeitsplatz – de lege lata und de lege ferenda Prof. Dr. Achim Seifert, Universität Jena und Martina Perreng, DGB Bundesvorstand, Berlin Diskussion mit rechtspolitischen Schlussfolgerungen Moderation: Prof. Dr. Marlene Schmidt, Apitzsch Schmidt Rechtsanwälte / Leitung HSI, Frankfurt / Main 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr 5. Forum: Berufliche Teilhabe psychisch beeinträchtigter Menschen durch Arbeits- und Sozialrecht Arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen zur (Wieder)Eingliederung von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Universität Halle-Wittenberg, Halle / Saale Praxisbericht über Vermittlungs- und Eingliederungshemmnisse Heike Heilmann und Rena Peterson-Quander, Berliner Integrationsfachdienst Nord, Lebenswelten e.V., Berlin

	Umgang mit psychischen Beeinträchtigungen im Betrieb Ulrich Krüger, Geschäftsführer Aktion Psychisch Kranke e.V., Bonn Zwischenergebnisse Frank Mertens, Bildungsreferent, Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V., Düsseldorf Arbeitsgerichtliche Entscheidungen zum BEM bei psychischen Beeinträchtigungen und Suchterkrankungen Dr. Wiebke Brose, LL.M., Universität Köln Sozialrechtliche Flankierung – personenzentrierte Hilfe Dr. Ursula Waßer, Richterin am Landessozialgericht Sachsen-Anhalt, Halle / Saale Betriebliche Ausbildung Jugendlicher mit Behinderung als Chance Björn Hagen, FAW gGmbH, Fachbereichsleiter Rehabilitation, Ratzeburg Diskussionsrunde Silvia Helbig, Bereich Arbeitsmarktpolitik, DGB-Bundesvorstand, Berlin Ulrich Krüger, Geschäftsführer Aktion Psychisch Kranke e.V., Bonn Vertreter/in Bundesministerium für Arbeit und Soziales Vertreter/in Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände Moderation: Prof. Dr. Katja Nebe, Universität Bremen und Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel		
18.00 Uhr	Ende der Diskussionsforen		
ab 18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Tagungshotel		
		Freitag, 22. März 2013 9.30 Uhr Zur Politik des Bundesarbeitsgerichts im deutschen System der Arbeitsbeziehungen Prof. Dr. Britta Rehder, Universität Bochum 10.15 Uhr Replik aus Sicht der Arbeitsgerichtsbarkeit Ingrid Schmidt, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt Diskussion 11.15 Uhr Kaffeepause 11.45 Uhr Rechtspolitische Abschlussdiskussion mit Politikern Moderation: Prof. Dr. Manfred Weiss, Vorsitzender des HSI Beirats / em. Professor Universität Frankfurt / Main 13.15 Uhr Imbiss und Ende der Veranstaltung	

Veranstalter:	Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht		
Veranstaltungs-ort:	InterContinental Berlin Budapester Straße 2 10787 Berlin		
Anmelde-schluss:	15. Februar 2013 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.		
Organisation / Anmeldung:	Hans-Böckler-Stiftung Bereich Personal / Verwaltung / Justizariat Vanessa Lewitzki Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 77 78-124 Fax: +49 (0)211 77 78-4124 Vanessa-Lewitzki@boeckler.de		
Hinweise:	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung tragen die Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.		
Hotels:	Unter dem Stichwort „Hans-Böckler“ ist für Sie in folgenden Hotels ein Zimmerkontingent reserviert: ■ InterContinental Berlin, EZ inkl. Frühstück 140 €, abrufbar bis zum 20. 2. 2013 unter Tel.: +49 (0)30 26 02-1287, E-Mail: berha.reservations@ihg.com ■ Ellington Hotel Berlin, Nürnberger Straße 50-55, 10789 Berlin, EZ inkl. Frühstück 76 €, abrufbar bis 07. 2. 2013 unter: Tel.: +49 (0)30 6 83 15-2301, E-Mail: reservierung@ellington-hotel.com		
Anreise:	Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.		
			Hans Böckler Stiftung Fakten für eine faire Arbeitswelt. Hans-Böckler-Stiftung Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 77 78-0 Fax: +49 (0)211 77 78-120 www.boeckler.de HSI HUGO SINZHEIMER INSTITUT FÜR ARBEITSRECHT Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht Wilhelm-Leuschner-Straße 79 60329 Frankfurt / Main Telefon: +49 (0)69 66 93 29 53 www.hugo-sinzheimer-institut.de